

58. Bruchstück aus Kalkstein, gefunden bei Karamurat, Kreis und District Constantza.

⚭ IOYΛΙΑ ⚭ E ΖΩCΑΕΑΥ ΖΩΗΝΗ	Ἴουλία Ἐ . . . Ζῶσα ἑαυ[τῆ] καὶ
----------------------------------	------------------------------------

59. Zu dem in dieser Zeitschrift VI S. 13 n. 22 herausgegebenen Bruchstück, das den rechten (vom Beschauer) Theil einer zweisprachigen Widmung an Kaiser Hadrian von Seiten Tomi's mit Erwähnung eines bisher unbekanntes Statthalters bildet, ist ein neues in Constantza gefundenes Stück hinzugekommen, das links an Z. 3 und 4 anschließt. Es folgt der mit dem neuen Stück vervollständigte lateinische Text:

<i>imp. caesari divi traiani</i>	PARTHICI
<i>fl. divi nervae nepot. Traian</i>	DHADRIA
<i>no aug. pont. max. trib. POT. III COS. III RESP. TOMITA</i>	
<i>norum dedicante . . . . . rto</i>	RIO LEGAVG PR PR

Die Inschrift gehört, wie sich jetzt ergibt, dem Jahre 120 an.

60. Bruchstück eines Frieses aus Marmor, h. 0·66, br. 0·76, d. 0·31; gefunden in Constantza, jetzt im Museum zu Bukarest.

} Β · ΠΟΝΤΑΡΧΟ

Es ist wohl am wahrscheinlichsten, dass unter dem Pontarches der Gott (Ἀχιλλεύς Ποντάρχης) zu verstehen und zu ergänzen ist ἱερεὺς τῶ] β' Ποντάρχου. Doch kann auch das Amt des ποντάρχης verstanden und etwa eine solche Ergänzung versucht werden: ὁ δεῖνα] β' ποντάρχου, so dass der gleichnamige Vater diese Stellung gehabt hätte.

61. Cippus aus Sandstein; gefunden zu Constantza in der Nähe der Kathedrale in einer Tiefe von 2 Metern als Bestandtheil einer Baulichkeit; h. 1·48, br. 0·55, d. 0·6.

ΟΥΛΗΚΑΙΟΔΗΜΟΣ ΣΜΗ ΤΡΟΠΟΛΕ ΤΟΜΕΩΣ ΙΝΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΑΝΟΜΗΣΑΝΤΑ ΑΡΞΑΝΤΑ ΣΗΞ / ΤΕΙΜΗΣ ΧΑΡΙΝ	ἀγαθῆ τύχῃ ἢ β]ουλή καὶ ὁ δῆμος τῆ]ς μητροπόλε- ως] Τόμεως . . . . in Ἀλεξάνδρου ἀγορ]ανομήσαντα καὶ] ἄρξαντα πά]σης τειμῆς χάριν
--	---